

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
Nutzung promio.mail**

promio.net GmbH
Giergasse 2
53113 Bonn

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die nachstehenden Bedingungen gelten für den Dienst promio.mail der Firma promio.net GmbH (nachfolgend als „promio.net“ bezeichnet). Eine genaue Leistungsbeschreibung erfolgt in den jeweiligen Angeboten.

1.2 Angebot und Vertragsabschluss

Alle Angebote von promio.net sind freibleibend und unverbindlich. Der Vertrag zwischen dem Kunden und promio.net kommt erst durch einen Auftrag des Kunden und dessen Annahme durch promio.net zustande. promio.net nimmt den Auftrag durch Zusendung einer Bestätigung an den Kunden oder konkludent durch Erbringung der bestellten Leistungen an.

1.3 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen des Dienstvertrages, §§ 611 ff. BGB. Soweit gesetzlich zulässig, beträgt die Gewährleistungsfrist für alle Leistungen von promio.net ein Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Leistungserbringung.

1.4 Kündigung

Die Laufzeit der vertraglichen Zusammenarbeit richtet sich nach dem jeweiligen Angebot an den Kunden.

Der Vertrag kann im Übrigen von beiden Seiten außerordentlich gekündigt werden, wenn

- es der einen Vertragspartei aufgrund schwerwiegender Vertragsverstöße der anderen Seite unzumutbar ist, bis zum Zeitpunkt der ordentlichen Kündigung am Vertrag festzuhalten,
- die relevanten Vertragsverstöße mindestens einmal unter Fristsetzung schriftlich abgemahnt worden sind und
- ab dem Zeitpunkt erfolgloser Abmahnung nicht mehr als zwei Monate Zeit verstrichen sind.

1.5 Der Kunde räumt promio.net das Recht ein, seinen Firmennamen und sein Logo im Rahmen von Werbung als Referenz zu benutzen.

1.6 Haftungsbeschränkung / Freistellung

- 1.6.1 promio.net haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet promio.net nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wird oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. Im Fall einer Haftung aus leichter Fahrlässigkeit wird diese Haftung auf solche Schäden begrenzt, die vorhersehbar bzw. typisch sind.

1.6.2 Der Kunde stellt promio.net auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen und Kosten in vollem Umfang frei, die wegen Rechtsverletzungen von Dritten aufgrund des Inhalts der für den Kunden versandten E-Mails gegenüber promio.net geltend gemacht werden. Die vorgenannte Freistellung gilt insbesondere bei einer Verletzung der vertraglichen Mitwirkungspflichten aus Ziff. 2.2 der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Im Übrigen gilt diese Verpflichtung des Kunden unabhängig davon, welche Leistungen und/oder Produkte in Auftrag geben werden.

1.7 Geheimhaltungsvereinbarung

Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, alle im Rahmen dieses Vertrages erhaltenen Daten, Informationen und Schriftstücke streng geheim zu halten. Diese Verpflichtung gilt vom Zeitpunkt der ersten Vertragsanbahnung und über die Beendigung dieses Vertrages hinaus auf unbegrenzte Zeit fort.

1.8 Änderungen

promio.net behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Über Änderungen unterrichtet promio.net den Kunden mindestens vier Wochen vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung. Sollte der Kunde der Änderung der Geschäftsbedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung mit Schreiben an die Geschäftsadresse von promio.net widersprechen, gelten die geänderten Bedingungen als vom Kunden angenommen. Für den Fall, dass der Kunde den Änderungen nicht zustimmt, behält sich promio.net das Recht zur Kündigung vor.

1.9 Aufrechnung, Zurückhaltung

Der Kunde kann gegenüber Ansprüchen von promio.net nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur dann geltend machen, wenn die jeweiligen Ansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

1.10 Gerichtsstandsvereinbarung

Gerichtsstand ist, sofern der Vertragspartner Kaufmann ist, der Sitz von promio.net in Bonn. Ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt deutsches Recht.

2. promio.mail

2.1 Bereitstellung der Software-Plattform

Soweit vertraglich vereinbart, stellt promio.net dem Kunden während der Vertragslaufzeit die Software-Plattform „promio.mail“ als Application Service Provider (ASP) zur Durchführung von E-Mail-Marketingaktionen zur Verfügung. Sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an der eingesetzten Software verbleiben im Übrigen bei promio.net.

2.2 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde hat die nachfolgenden Mitwirkungspflichten als vertragliche Hauptleistungspflichten zu erbringen:

- 2.2.1 Der Kunde verpflichtet sich, „promio.mail“ gemäß den Vorgaben und den Nutzungsbestimmungen von promio.net zu benutzen. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller im Direktmarketing per E-Mail erforderlichen gesetzlichen Bestimmungen. Insbesondere verweist der Dienstleister auf die Kennzeichnungspflicht (Impressum), sowie die Möglichkeit der einfachen Abbestellung von E-Mails. Er verpflichtet sich darüber hinaus dazu, „promio.mail“ nicht für den Versand von E-Mails zu verwenden, deren Inhalte rechtswidrig sind. Hierunter fallen insbesondere pornografische, gewaltverherrlichende oder politisch radikale Inhalte.
- 2.2.2 Der Kunde muss eindeutig als Versender einer E-Mail erkennbar sein. Alle relevanten Kontaktinformationen, mindestens jedoch Faxnummer, Telefonnummer oder Anschrift, müssen in der E-Mail enthalten oder per Link erreichbar sein.
- 2.2.3 Für die Bearbeitung von Beschwerden hat der Kunde eine Kontaktperson zu benennen (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer). Diese Kontaktperson muss bei Anfragen von promio.net in der Lage sein, innerhalb von 24 Stunden Auskunft zu geben.
- 2.2.4 Auf die Möglichkeit des Widerrufs der Erlaubnis, E-Mails zuzusenden, hat der Kunde in jeder E-Mail hinzuweisen. Das Abbestellen von E-Mails muss grundsätzlich durch den Empfänger ohne Kenntnisse von Zugangsdaten möglich sein. Nach Prüfung durch promio.net sind Ausnahmen von dieser Regelung dann möglich, wenn der angebotene Dienst eine solche Abmeldung nicht zulässt. Alle Abmeldungen sind innerhalb eines Werktages zu verarbeiten.
- 2.2.5 Nach Auftreten von 3 Hardbounces für eine E-Mail-Adresse ist diese vom Kunden von der Liste zu entfernen.
- 2.2.6 Mängel oder Störungen sind vom Kunden unverzüglich an promio.net zu übermitteln. Der Kunde verpflichtet sich, promio.net bei der Beseitigung der Mängel zu unterstützen.
- 2.2.7 Der Kunde verpflichtet sich, die von promio.net erbrachten Leistungen innerhalb von 5 Werktagen auf ihre Vertragsmäßigkeit zu überprüfen und Beanstandungen promio.net schriftlich mitzuteilen. Nicht rechtzeitig oder formgerecht mitgeteilte Mängel haben zur Folge, dass die Dienstleistung als erbracht gilt.

2.3 Verfügbarkeit

- 2.3.1 promio.net garantiert eine mittlere technische Verfügbarkeit von:
- Web-Services: 99,0% (bezogen auf Kalenderjahr)
 - SMTP-Services: 95,0% (bezogen auf Kalenderjahr)
- 2.3.2 Als Ausfallzeit gilt der Zeitraum von der Meldung über den Ausfall eines Services bis zur Wiederherstellung. Durch promio.net angekündigte und mit dem Auftraggeber abgestimmte Zeiten, in denen die Services aufgrund von Wartungsarbeiten nicht zur Verfügung stehen, gelten nicht als Ausfallzeiten. promio.net kann derartige Wartungsarbeiten bis zu 5 Stunden pro Monat durchführen.
- 2.3.3 Zeiten, in denen Services aufgrund höherer Gewalt ausfallen (Störungen im Internetverkehr, Mißbrauch durch Anwender, Ausfall von Komponenten außerhalb der Verantwortung von promio.net), gelten nicht als Ausfallzeiten.